

§ 74 GehG Funktionszulage

GehG - Gehaltsgesetz 1956

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 09.01.2026

1. (1) Dem Beamten der Verwendungsgruppe E 1 oder E 2a gebührt eine ruhegenußfähige Funktionszulage, wenn er dauernd mit einem Arbeitsplatz betraut ist, der nach § 143 BDG 1979 einer der nachstehend angeführten Funktionsgruppen zugeordnet ist. Die Funktionszulage beträgt:

in Verwendungsgruppe	der in Funktionsgruppe	der in der Funktionsstufe	3	4		
1	2					
Euro						
E 1	1		91,0	106,3	121,5	137,0
	2		106,3	137,0	166,3	227,9
	3		258,8	365,0	530,0	1 060,2
	4		334,1	454,5	727,2	1 439,2
	5		365,0	485,4	787,3	1 545,4
	6		454,5	606,9	1 060,2	1 787,2
	7		530,0	682,4	1 135,7	1 969,0
	8		1 068,4	1 424,9	2 136,9	2 991,4
	9		1 139,6	1 567,8	2 350,8	3 560,6
	10		1 353,6	1 709,0	2 563,3	4 415,1
	11		1 709,0	1 994,1	2 848,6	4 841,4
E 2a	1		91,0	106,3	121,5	137,0
	2		106,3	137,0	166,3	197,3
	3		152,4	227,9	303,6	530,0
	4		227,9	303,6	379,0	606,9
	5		303,6	379,0	606,9	924,5
	6		379,0	454,5	758,0	984,8
	7		454,5	606,9	908,9	1 212,4

1. (2) Ab Erreichen des angeführten Besoldungsdienstalters gebührt

1. 1. die Funktionsstufe 4 nach 39 Jahren,
2. 2. die Funktionsstufe 3 nach 29 Jahren, sowie
3. 3. die Funktionsstufe 2 nach 17 Jahren.

Es gebührt die jeweils höchste Funktionsstufe, zumindest aber die Funktionsstufe 1.

1. 1. einer höheren Funktionsgruppe angehört hat oder
2. 2. außerhalb des Exekutivdienstes bei einer inländischen Gebietskörperschaft eine Funktion ausgeübt hat, die einer der angeführten Funktionsgruppen zugeordnet oder diesen Funktionen gleichwertig ist.

In Kraft seit 01.01.2025 bis 30.06.2026

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at